

**Referat mit anschließender
Diskussion:**

Frieden im Heiligen Land –
Eine Utopie?
Die Situation in Palästina ein Jahr
nach dem Krieg in Gaza

Abendveranstaltung der pax christi
Gruppe Hückelhoven

Donnerstag, 25. Februar 2010
19:30 Uhr



Referentin:
Wiltrud Roesch-Metzler,
Vizepräsidentin von pax christi

Ort:
Pfarrzentrum Burg
St. Lambertus
Dinstühlerstr. 49
41836 Hückelhoven
(hinter der Pfarrkirche St.
Lambertus)

Zur Referentin:

Frau Wiltrud Roesch-Metzler,
Journalistin, ist Vizepräsidentin der
deutschen Sektion der internationalen
kath. Friedensbewegung pax christi.
Sie war jahrelang die Sprecherin der
Nahost-Kommission von pax christi
und ist eine profilierte Kennerin der
Region und der Ereignisse, die dort
stattfanden und stattfinden. Sie hat
sowohl Israel als auch die Gebiete der
Palästinenser häufig besucht und ist
eine gefragte Referentin zum Thema
Nahost.

**Eine typische Meldung
aus der Region (FR vom 24.11.09)**

Der bewaffnete Arm der im Gazastreifen herrschenden Hamas hat sich mit anderen militanten Palästinensergruppen auf einen Stopp der Raketenangriffe auf Israel geeinigt. Die Kassam-Brigaden teilten am Sonntag gleichzeitig mit, sie wollten sich weiter "mit aller Kraft" gegen Israel verteidigen. Zuvor hatten israelische Kampfflugzeuge Ziele im Gazastreifen angegriffen, nachdem der Süden Israels am Samstag vom Gazastreifen aus mit einer Rakete beschossen worden war.

**Anmeldungen bitte bis zum
18.02.2010**

per Mail an: hj.knubben@paxchristi-hueckelhoven.de

oder per Telefon: 02433-84847
alternativ 02431-74615

Statt eines Unkostenbeitrages bitten wir um eine Spende für die Menschen in Gaza.

Anfahrt:

Von der A 46, Abfahrt Hückelhoven Ost, folgt man der Straße in Richtung Hückelhoven. Man bleibt auf dieser Straße, bis man nach etwa 2 km auf der rechten Seite die Pfarrkirche St. Lambertus sieht. Hinter der Pfarrkirche ist das Pfarrzentrum Burg. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Bahn fährt man zum Bahnhof Baal, für den Transfer wird gesorgt!

Die pax christi Basisgruppe Hückelhoven freut sich über reges Interesse.

Die Situation

Nach dem Scheitern der Oslo-Verhandlungen im Jahr 2000 ist das „Heilige Land“ in einem Kreislauf von Frustration, Angst, Verzweiflung, Not und Gewalt versunken. Die verlorene Hoffnung auf ein Ende der Besatzung, auf Freiheit und menschenwürdige Lebensbedingungen bei den Palästinensern und auf ein sicheres und angstfreies Leben bei den Israelis hat zu einer „Koalition der Gewalt“ zwischen israelischer Besatzungsarmee und extremistischen palästinensischen Gruppen geführt. Ihre Opfer sind vor allem wehrlose Zivilisten.

Mit großem Mut und bewundernswerter Geduld kämpfen israelische und palästinensische Friedens- und Menschenrechtsgruppen für eine gemeinsame Zukunft beider Völker, in der beide Heimatrecht, Selbstbestimmung und gerechte Entwicklungsmöglichkeiten haben. Gemeinsam fordern sie ein Ende der völkerrechtswidrigen Besatzung und Siedlungspolitik. Sie wehren sich gegen Landenteignungen und die Zerstörung von Häusern und Olivenhainen und üben gewaltlosen Umgang mit dem Konflikt ein.

Dies sind Themen, die angesprochen werden aber besonders die Situation in Gaza, die Positionen der BRD und der internationalen Organisationen.

pax christi Basisgruppe Hückelhoven

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Erde verändern.

Wir, die Mitglieder der pax christi Gruppe Hückelhoven, glauben, dass wir zu diesen kleinen Leuten gehören.

Wir sind – immer noch – eine relativ kleine Gruppe von Frauen und Männern, die sich im Bereich von Friedens- und Eine-Welt-Arbeit engagieren.

Unsere Gruppe bildete sich nach der Wallfahrt mit dem Aachener Friedenskreuz durch die Region Heinsberg im November 1983, die unter der Überschrift „Frieden durch Versöhnung“ stand. In besonderer Erinnerung geblieben sind dabei sicher der Gottesdienst vor der damaligen Raketenstation in Arsbeck oder die Gedenkfeiern für die Erkelenzer und Wassenberger Juden, die uns dazu bewegten, bei pax christi mitzumachen.

In den mehr als fünfundzwanzig Jahren haben wir durch verschiedenste Aktionen innerhalb und außerhalb der Kirche versucht, uns für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt einzusetzen.

Besuchen Sie uns, werden Sie Mitglied, wir heißen Sie herzlich willkommen.

Frieden im Heiligen Land – Eine Utopie? Die Situation in Palästina ein Jahr nach dem Krieg in Gaza

Do. 25. Februar 2010
19:30 Uhr
Pfarrzentrum Burg
Hückelhoven

*Abendveranstaltung der
pc-Basisgruppe Hückelhoven*

